

Joachim Bertele

# Souveränität und Verfahrensrecht

Eine Untersuchung der aus dem Völkerrecht  
ableitbaren Grenzen staatlicher extraterritorialer  
Jurisdiktion im Verfahrensrecht

Mohr Siebeck

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	XVI
Einführung .....	1
A. Vorhaben .....	1
B. Beispieldfall .....	2
C. Vorgehensweise .....	4
Souveränität als Bauprinzip .....	5
A. Arbeitshypothese .....	5
B. Geschichtliche Entwicklung .....	6
1. Altertum .....	6
2. Die Entwicklung zur Staatlichkeit .....	9
a) Loslösung vom Reich .....	11
b) Loslösung von der Kirche .....	12
c) Ablösung des Feudalwesens .....	13
d) Resümee .....	14
3. Entwicklung des Souveränitätsbegriffs .....	16
C. Souveränität und Völkerrecht .....	19
1. Geltungsgrund des Völkerrechts .....	21
a) Überpositives Recht .....	21
(1) Begriffsklärung .....	21
(2) Mögliche Bedeutung .....	22
(3) Kritik .....	23
b) Positives, geschaffenes Recht .....	29
(1) Positivismus i.e.S. ....	30
(2) Voluntarismus .....	33
(3) Rechtsüberzeugung als Rechtsgrund .....	34
c) Recht und Moral .....	41
2. Bedeutung der Souveränität als Bauprinzip auf der Grundlage des dargestellten Rechtskonzepts .....	43
a) Staat und Völkerrecht .....	43
b) Staat und Bürger .....	47
c) Souveränität im Bundesstaat .....	48
D. Träger des Willens und der Rechtsüberzeugung im zwischenstaatlichen Recht .....	50
E. Folge: Die Vermutung für die Freiheit .....	51
1. Die Freiheitsvermutung als Folge von Souveränität und dargestelltem Rechtskonzept .....	51
2. Die Freiheitsvermutung im Lotusurteil .....	54

a) Der Sachverhalt .....	54
b) Das Gericht zur Freiheitsvermutung .....	54
c) Die Kritik .....	56
3. Vorrechtlche Natur dieser Freiheit .....	59
4. Ergebnis .....	61
<b>Der materielle Souveränitätsinhalt .....</b>	<b>63</b>
A. Begriffsklärung .....	63
B. Die rechtliche Unabhängigkeit .....	64
C. Gebiets- und Personalhoheit, insbesondere das Prinzip der strengen Territorialität .....	65
1. Das strenge Territorialitätsprinzip von Huber bis Story .....	67
2. Lockerungen des territorialen Bezugs .....	71
3. Strenge Territorialität als Folge der Parallelität von Souveränität und Eigentum .....	76
4. Das strenge Personalprinzip .....	77
5. Ergebnis .....	78
D. Hoheitsakte auf fremdem Staatsgebiet .....	78
1. Grundlagen .....	78
2. Abgrenzungsprobleme .....	80
a) Wer handelt .....	80
b) Wie wird gehandelt .....	80
c) Wo wird gehandelt .....	81
3. Abgrenzungskriterien .....	82
4. Staatenpraxis und Folgen für das Völkerrecht .....	82
5. Ergebnis .....	93
6. Sonderfall Zustellung .....	93
a) Diskussionsstand .....	94
b) Bewertung .....	96
E. Territorialität der Jurisdiction to enforce .....	99
1. Besondere territoriale Beschränkung der Jurisdiction to enforce .....	99
2. Stellungnahme .....	107
F. Lehren zur Begrenzung der staatlichen Regelungshoheit (Jurisdiktionslehren) .....	112
1. Die Grundlagen der Jurisdiktionslehren .....	112
2. Ansätze der Jurisdiktionslehren .....	115
a) Anknüpfungsprinzipien .....	115
b) Genuine Link .....	117
c) Interessenabwägung .....	119
d) Vorrang der Territorialität im Konflikt .....	129
e) Restatement of the Law third .....	131
(1) Jurisdiction to prescribe .....	132
(2) Jurisdiktionskonflikt .....	136
(3) Das Reasonableness Prinzip .....	140
3. Zwischenergebnis .....	141
4. Staatenpraxis .....	145
a) Generelle Aussagen in der Jurisdiktionsproblematik .....	146
(1) Großbritannien .....	146
(2) USA .....	147
(a) Die Hartford Fire Entscheidung .....	148
(i) Mehrheitsmeinung, Souter J. ....	148
(ii) Minderheitsmeinung, Scalia J. ....	150
(iii) Folgerungen .....	152

(b) Die Antitrust Enforcement Guidelines.....	152
(c) Bewertung der Rechtsprechungs- und Behördenpraxis.....	153
(d) Stellungnahmen der Politik.....	155
(3) Deutschland .....	159
(4) Schweiz .....	162
(5) EU .....	163
(6) Rechtsprechung des IGH .....	167
(7) Zwischenstaatliche Abkommen und Bemühungen internationaler Organisationen .....	167
b) Die Bedeutung allgemeiner Völkerrechtsgrundsätze.....	172
(1) Das Verbot des Rechtsmißbrauchs .....	173
(2) Das Einmischungsverbot .....	176
(3) Equity .....	178
(4) Good faith.....	180
(5) Proportionality .....	180
(6) Reasonableness.....	181
(7) Genuine Link .....	181
5. Ergebnis.....	182
a) Allgemeine Völkerrechtsgrundsätze .....	182
b) Anknüpfungsprinzipien .....	182
c) Genuine Link .....	183
d) Genuine Link und Konzernstruktur .....	186
e) Persönlicher Genuine Link .....	187
f) Abwägungspflicht .....	189
g) Vorrang des Territorialstaates .....	190
h) Extraterritoriale Regelungshoheit und die Territorialität staatlichen Handelns .....	191
i) Das Weltrechtsprinzip .....	192
j) Exkurs: Fortentwicklung des Völkerrechts durch nationale Gerichte .....	193
Völkerrechtliche Begrenzungen der materiellen Souveränität .....	195
A. Das Demokratiegebot .....	195
B. Internationale Menschenrechte und Internationales Fremdenrecht.....	199
1. Das Fremdenrecht.....	199
2. Menschenrechte .....	200
3. Einzelne Rechtssätze .....	201
a) Recht auf gerichtliches Gehör.....	201
(1) Art. 6 EMRK .....	201
(2) Rechtsprechung des Gerichts.....	203
(3) Bedeutung für die internationale Zuständigkeit .....	203
(4) Bedeutung für die Zustellung .....	206
(5) Bedeutung für die Beweisaufnahme .....	207
(6) Bedeutung für die Anerkennung .....	207
(7) Bewertung .....	208
b) Nulla poena sine culpa .....	212
C. Konsequenzen einer Völkerrechtsverletzung.....	213
1. Konsequenzen zwischen den Staaten .....	214
2. Rechte des Einzelnen .....	216
Anwendung auf das Verfahrensrecht.....	219
A. Einleitung .....	219

B. Internationale Zuständigkeit .....	220
1. Zivilrecht .....	220
a) Einleitung .....	220
(1) Bedeutung der Internationalen Zuständigkeit.....	220
(2) Verhältnis zur Gerichtsbarkeit.....	221
(3) Völkerrechtliche Fragestellungen.....	221
(a) Exorbitanz und Genuine Link .....	221
(b) Exklusivität.....	223
(c) Folgen der Völkerrechtswidrigkeit eines Gerichtsstandes .....	224
b) Beispiele Fälle und völkerrechtliche Bewertung .....	224
(1) Exorbitante Gerichtsstände.....	224
(a) Vermögensgerichtsstand .....	224
(b) Staatsangehörigkeitszuständigkeit .....	234
(c) Zuständigkeit aufgrund einer Zustellung während kurzfristiger Anwesenheit – “tag jurisdiction” .....	235
(d) Zuständigkeit vermittelt über die Tochtergesellschaft.....	237
(e) Sonstige Zuständigkeiten aufgrund minimum contacts .....	238
(2) Gerichtsbarkeit für die Einbeziehung Dritter.....	241
(3) Exklusive Gerichtsstände .....	242
(a) Dinglicher Gerichtsstand.....	243
(b) Umgestaltung ausländischer Hoheitsakte.....	252
(c) Wesensfremde Rechte.....	261
c) Staatenpraxis.....	262
(1) Das EuGVÜ .....	262
(a) Anwendungsbereich.....	262
(b) Gerichtsstände .....	263
(c) Völkerrechtliche Bewertung .....	265
(2) Deutschland .....	266
(a) Vermögensgerichtsstand .....	266
(b) Geschäftstätigkeit im Inland .....	269
(c) Staatsangehörigkeitsgerichtsstand und Zuständigkeit am allgemeinen Gerichtsstand des Klägers .....	274
(d) Zuständigkeit durch vorübergehenden Aufenthalt .....	275
(e) Zuständigkeit über Dritte .....	275
(f) Forum non conveniens .....	276
(3) USA .....	277
(a) Zuständigkeitsbegründungen: Jurisdiction in personam, in rem und quasi in rem.....	277
(b) Personal Jurisdiction .....	279
(i) Entwicklung .....	279
(ii) Due Process .....	280
[a] Minimum Contacts .....	281
[b] Reasonableness .....	283
(iii) Einzelne Zuständigkeitsgründe nach der due process Rechtsprechung .....	284
[a] Tag Jurisdiction (Transient Jurisdiction).....	284
[b] Qualifying Corporation .....	285
[c] Doing Business.....	286
[d] Weitere minimum contacts, die die general jurisdiction begründen .....	292
[e] Zuständigkeit in Vertragsstreitigkeiten (Specific Jurisdiction).....	292

[f] Zuständigkeit bei unerlaubten Handlungen (Specific Jurisdiction).....	294
[g] Zuständigkeit über Dritte .....	295
(iv) Long arm statutes.....	296
(v) Forum non conveniens .....	297
(vi) Die Regelung in den Federal Rules of Civil Procedure (FRCP).....	299
(vii) Das Restatement .....	302
(viii) Völkerrechtliche Bewertung.....	303
(4) England .....	305
(a) Jurisdiction in rem .....	306
(b) Personal Jurisdiction.....	306
(i) Zuständigkeit durch Zustellung im Inland .....	307
[a] Zustellung an die natürliche Person.....	307
[b] Partnerships.....	309
[c] Companies.....	310
[d] Forum non conveniens Lehre .....	313
(ii) Zuständigkeit durch Unterwerfung .....	318
(iii) Zuständigkeit durch Zustellungen ins Ausland, order 11 RSC .....	318
(iv) Beschränkungen der Jurisdiktion .....	324
d) Ergebnis.....	325
2. Öffentliches Recht .....	327
(1) Ausländische öffentlich-rechtliche Ansprüche .....	329
3. Strafrecht .....	333
C. Zustellungen .....	334
1. Beispiele Fälle und völkerrechtliche Bewertung .....	334
2. Staatenpraxis.....	341
a) Haager Übereinkommen über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke im Ausland in Zivil- und Handelssachen (HZÜ).....	341
(1) Allgemein .....	341
(2) Einzelfragen .....	344
(a) Der Anwendungsbereich des HZÜ .....	344
(i) Exklusivität des HZÜ und Einfluß des Abkommens auf Inlandszustellungen .....	344
(ii) Innerstaatlich geheilte Auslandszustellungen und HZÜ .....	348
(b) Der Souveränitätsvorbehalt in HZÜ und HBÜ .....	350
(c) Zusammenfassung.....	355
b) Deutschland .....	355
(1) Zustellung allgemein .....	355
(2) Zustellung mit Auslandsbezug.....	358
(a) Zustellungen im Ausland .....	358
(b) Inlandszustellungen .....	361
(c) Heilung und Nichtrüge.....	365
(3) Straf- und Verwaltungsverfahren.....	367
(4) Völkerrechtliche Ergebnisse.....	369
c) USA .....	371
(1) Zustellung allgemein .....	371
(a) Zustellung von Klageschrift und Ladung, R. 4 FRCP .....	372
(b) Zustellung nach R. 4.1 FRCP .....	375
(c) Zustellungen im laufenden Verfahren nach R. 5 FRCP .....	375
(d) Zustellung einer subpoena nach R. 45 FRCP .....	375
(e) Öffentliche Zustellung in Enteignungsfällen.....	375
(2) Zustellungen mit Auslandsbezug.....	376

(a) Verfahrenseinleitende Schriftstücke .....	376
(b) Zustellung nach R. 4.1 .....	381
(c) Zustellungen im laufenden Verfahren .....	381
(d) Subpoenas .....	382
(e) Öffentliche Zustellung in Enteignungsfällen .....	383
(f) Inlandszustellungen .....	383
(g) Der Verzicht auf die Zustellung .....	386
(h) Auslandszustellungen nach den Staatenrechten .....	388
(i) Heilung .....	389
(3) Straf- und Verwaltungsverfahren .....	389
(4) Völkerrechtliche Ergebnisse .....	391
d) England .....	393
(1) Zustellung allgemein .....	393
(2) Zustellungen mit Auslandsbezug .....	394
(a) Service of process .....	394
(b) Service of other documents .....	399
(c) Inlandszustellungen .....	400
(3) Straf- und Verwaltungsverfahren .....	401
(4) Völkerrechtliche Wertung .....	403
D. Extraterritoriale Beweisaufnahme .....	404
1. Beispiele und völkerrechtliche Bewertung .....	404
a) Beweisbeschaffung und Beweisaufnahme im Ausland .....	404
b) Beweisbeschaffung aus dem Ausland .....	410
c) Die Stellung Dritter .....	416
2. Staatenpraxis .....	420
a) Das Haager Übereinkommen über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- und Handelssachen .....	420
(1) Regelungsinhalt .....	420
(2) Exklusivität des Übereinkommens bei der Beweisbeschaffung aus dem Ausland .....	424
(a) Standpunkt der USA .....	424
(b) Standpunkt Deutschlands .....	428
(c) Der Standpunkt der "Special Commission on the operation of the Hague Conventions" .....	430
(3) Anwendbarkeit des Übereinkommens auf die Streitparteien .....	430
(a) Der Standpunkt der USA .....	430
(b) Der Standpunkt Großbritanniens .....	431
(c) Der Standpunkt Deutschlands .....	431
(4) Exklusivität bei der Beweisaufnahme im Ausland .....	432
(a) Der Standpunkt der USA .....	432
(b) Der Standpunkt Deutschlands .....	434
(5) Ergebnis .....	434
(a) Keine Exklusivität des Übereinkommens im Fall der Beweisbeschaffung aus dem Ausland .....	434
(b) Keine Einbeziehung der Parteien bei angenommener Pflicht zum First Use .....	435
(c) Bewertung der Beweisaufnahme im Ausland .....	436
b) Deutschland .....	436
(1) Zivilrecht .....	436
(a) Beweisaufnahme allgemein .....	436
(i) Die Pflichten der Parteien .....	440

(ii) Die Pflichten Dritter .....	443
(b) Extraterritoriale Beweisaufnahme.....	444
(i) Extraterritoriale Inanspruchnahme von Parteien und Dritten.....	444
(ii) Foreign State Compulsion .....	454
(2) Strafverfahren.....	455
(a) Vorrang der Rechtshilfe .....	455
(b) Zeugnispflicht.....	456
(c) Sicherstellung von Beweismitteln.....	457
(d) Foreign State Compulsion .....	457
(3) Verwaltungsverfahren .....	458
(a) Kartellrecht .....	458
(i) § 46 GWB.....	458
(ii) § 54 f. GWB .....	461
(iii) Foreign State Compulsion .....	462
(iv) Bewertung.....	462
(b) Steuerrecht.....	464
(i) Informationsmöglichkeiten .....	464
(ii) Foreign State Compulsion .....	465
(4) Ergebnis.....	466
c) USA.....	468
(1) Zivilrecht .....	468
(a) Beweisaufnahme allgemein.....	468
(i) Die Pflichten der Parteien.....	470
(ii) Die Pflichten Dritter .....	476
(b) Extraterritoriale Beweisaufnahme.....	478
(i) Extraterritoriale Inanspruchnahme von Parteien und Dritten.....	478
[a] Formen der Beweisaufnahme mit Auslandsbezug .....	478
[b] Voraussetzung für die Einbeziehung Dritter .....	480
[c] Abwägung bei der Auslandsbeweisaufnahme .....	481
[d] Zusammenfassung.....	482
[e] Bewertung .....	483
(ii) Foreign State Compulsion .....	485
(2) Strafverfahren.....	488
(3) Verwaltungsverfahren .....	490
d) England .....	494
(1) Zivilrecht .....	494
(a) Beweisaufnahme allgemein.....	494
(i) Die Pflichten der Parteien.....	495
[a] Discovery and Inspection of Documents .....	495
[b] Interrogatories .....	497
[c] Depositions.....	498
[d] Witness statements, Experts' reports.....	498
[e] Augenscheineinnahme.....	499
[f] Medizinische Untersuchung.....	500
(ii) Die Pflichten Dritter .....	500
[a] Discovery .....	500
[b] Bankers' Books Evidence Act 1879.....	502
[c] Trial.....	502
[d] Vertragliche Ansprüche .....	504
[e] Sachverständige.....	505
(b) Extraterritoriale Beweisaufnahme.....	505

(i) Extraterritoriale Inanspruchnahme von Parteien und Dritten.....	505
[a] Unter Einschaltung des betroffenen Staates .....	505
[b] Unmittelbare Beweisanforderung aus dem Ausland und Beweisaufnahme im Ausland.....	506
[c] Völkerrechtliche Bewertung.....	512
(ii) Foreign State Compulsion .....	513
(2) Strafverfahren.....	513
(3) Verwaltungsverfahren .....	514
3. Ergebnis.....	517
E. Maßnahmen, die gegen ein ausländisches Verfahren gerichtet sind .....	518
1. Beispiele .....	518
2. Staatenpraxis.....	523
a) Deutschland .....	523
(1) Blocking statutes .....	523
(2) Antisuit-injunction.....	525
(3) Claw back.....	531
(4) Verbot an den Inhaber eines ausländischen Titels, diesen durchzusetzen .....	531
b) USA .....	532
(1) Blocking statutes .....	532
(2) Antisuit-injunction.....	532
(3) Claw back.....	535
(4) Verbot an den Inhaber eines ausländischen Titels, diesen durchzusetzen .....	536
c) England.....	536
(1) Blocking statutes .....	536
(2) Antisuit-injunction.....	539
(3) Claw back.....	544
(4) Verbot an den Inhaber eines ausländischen Titels, diesen durchzusetzen .....	546
d) Ergebnis.....	547
F. Extraterritoriale Urteilsinhalte und extraterritoriale Vollstreckung .....	547
1. Beispiele .....	548
2. Staatenpraxis.....	555
a) Deutschland .....	555
(1) Extraterritoriale Urteilsinhalte.....	555
(2) Vollstreckung allgemein.....	555
(a) Typenzwang.....	555
(3) Extraterritoriale Vollstreckung .....	556
(a) Forderungspfändung .....	557
(b) Zwangsvollstreckung in Herausgabeansprüche .....	562
(c) Herausgabevollstreckung, insbesondere bei Gewahrsam eines Dritten .....	563
(d) Vertretbare Handlungen.....	564
(e) Unvertretbare Handlungen, Unterlassungen und Duldungen.....	565
(f) Abgabe einer Willenserklärung .....	565
(g) Eidesstattliche Versicherung .....	566
(h) Weitere Fälle .....	566
(4) Extraterritoriale Vollstreckung im EuGVÜ.....	567
b) USA .....	571
(1) Extraterritoriale Urteilsinhalte.....	571
(2) Vollstreckung allgemein.....	572
(a) Enforcement of Money Judgments.....	572
(b) Handlungs- und Unterlassungsurteile .....	573
(3) Extraterritoriale Vollstreckung .....	573

c) England.....	576
(1) Extraterritoriale Urteilsinhalte.....	576
(2) Vollstreckung allgemein.....	576
(a) Auskunftsanspruch gegen den Schuldner, ord. 48 RSC.....	576
(b) Geldforderungsvollstreckung.....	577
(c) Herausgabevollstreckung.....	579
(d) Vollstreckung einer Handlungs- und Unterlassungspflicht.....	580
(e) Abgabe von Willenserklärungen.....	580
(3) Extraterritoriale Vollstreckung.....	580
(a) Der Auskunftsanspruch nach ord. 48 RSC.....	580
(b) Die einzelnen Vollstreckungsarten .....	581
3. Ergebnis.....	586
G. Maßnahmen des einstweiligen Rechtsschutzes.....	587
1. Beispiele Fälle .....	587
2. Staatenpraxis.....	588
a) Deutschland .....	588
(1) Arrest.....	588
(2) Einstweilige Verfügung.....	589
(3) Beweissicherungsverfahren .....	591
(4) Extraterritoriale Probleme .....	591
(a) Internationale Zuständigkeit.....	591
(b) Zustellungen .....	594
(c) Anweisungen über die Grenze .....	595
b) USA .....	596
(1) Formen des einstweiligen Rechtsschutzes .....	596
(2) Extraterritoriale Anwendung .....	597
c) England.....	601
(1) Mareva injunction .....	602
(a) Voraussetzungen und Inhalt.....	602
(b) Extraterritoriale Anwendung .....	606
(i) Wirkung gegenüber dem Antragsgegner.....	608
(ii) Wirkung gegenüber Dritten .....	608
(iii) Ancillary orders zur Mareva injunction .....	611
(iv) Völkerrechtliche Bewertung .....	612
(v) Anerkennung und Vollstreckung der Mareva innerhalb des EuGVÜ .....	613
(2) Vermögensverwaltung durch einen Receiver .....	615
(3) Anton Piller Order .....	618
(4) Sonstige interlocutory injunctions .....	622
(5) Strafrecht.....	622
d) Ergebnis.....	623
H. Schlußbemerkung .....	625
Literaturverzeichnis .....	627
Sach- und Namensverzeichnis.....	656